

Handl. n. J. d. 10. Jan. 60.

ED 20  
2. 4.

Bericht des Schweizerischen Handelsagenten in Mailand  
an den Hohen Bundesrath  
Boen

Mailand den 5 Januar 1860

Sil.

Oben im ersten Brief ein politisches  
Bewertungsgang die im abgelaufenen Jahr in der Lombardie  
Ort gefunden unvorbereitet zu bewahren, Markt mit Vorgehen  
zu vermeiden auf welche Artikel & Gegenstände der Schweiz.  
Bedeutung dieses Briefes seinen Inhalt angedeutet ist.

In supra Linie haben die Manufaktur  
Bauern im Vordergrund die in Concurrenz mit Voralberg unter  
Oesterreich mit in Controbande Spinnweben zu sein nicht  
mit in der Lombardie zu sein auf in der Hochgebirgsregion  
Aussicht bedeutenden Leistungen gefunden haben. Die Ertragsleistung  
von Glarus, Zwick, Schweiz waren auf bald bei der Hand.

In Schweiz - Industrie & Schwaben  
von Haller & Hertenell haben bei dem sardinischen Zoll  
nicht weniger Falschmachung zu machen geübt gefunden.  
Die Schweizer Seidenfabrikation kann  
unvermeidlich auf geringen Löhnen abwärts gehen werden.  
die glückliche Platten Fabriken Vorgehen die Fabriken von  
Lome geschildert abwärts geht & billig & die Schweizer Wolle  
fällt man sich an den Schweizerischen Stoffmarkt.

Unser Substanten erfahren nicht den Zoll auf  
den Stoff einleitet bis jetzt auf nicht gezeichnete Seite  
Januar 20 pro 50 Kilo Leistung, welche vollkommen in der  
zu gering ist um bei dem hohen Stand der Artikel  
Umsatz zu größter Umsatz zu geben, Vorgehen bei dem bedeutenden  
Export ein unvollständiges Defizit in den Einnahmen der Staatskasse.

Zum Continuum des Berichtes vom 2. Jan. 1859  
Jahresbericht 1859





Die Quantität eines ausgeführten Seides über den letzten  
 Monat von  
 St. Gotthard 3278 Ballen gegen 5111 im 1858  
 Splugen 8045 " 7794 " "  
 11323. Ballen 12905.

eingesendet.

Inzwischen Quantitäten asiatischer Seide von Bengalen  
 die fast nicht verarbeitet (occidit) werden, sind in diesem Quartal  
 welche als Ersatz für die letzten Seiden-Produktion  
 der Lombardie geben können.

Ein Vierteljahr später ca 20% jetzt als voriges  
 Jahr zum gleichen Grade der Seiden-Produktion  
 weniger hervorgeht zu sein, so sind billigeren Seiden nur  
 weniger gute Qualität nicht zu sein.

Der letzte Satz wird der Schweiz bezogen  
 Seidenwaren, wie von Wallenfach, Sichel, St. Gallen  
 Scherzweck hat im Allgemeinen nach dem großen Handel  
 Absatz von 20 bis 30 Tausend von jeder Schweiz. Welche Waren  
 entspricht, so besonders aber mit einer einzigen Ausnahmefall  
 Symptome von Epidemien wie bei den meisten anderen Provinzen.

Die Seiden-Produktion wird der Schweiz sollte in  
 dem nächsten Jahr auf eine Ausbesserung finden & vorerst  
 geringere als voriges Jahr nach den letzten Veränderungen  
 der Seiden-Produktion in der Schweiz zurückzuführen ist, dass  
 der Splugen viel Seide aus dem Vorbezug zurück hat.

Die von Neuchâtel bleiben die Produktion  
 die nicht geringere ist die Seidenwaren auf dieses Jahr wird,  
 & sehr billig ist, so bleibt dies Jahr genügend zu  
 Seiden. Nach den großen Requisitionen in den  
 letzten die Welt. Hence f. Z. gemacht aus dem und auf  
 einzelnen Seidenwaren unvollständiger Wangel welche  
 aber bald durch die Seidenwaren und manigfaltigen  
 Gegenstände ersetzt werden. Die Seiden-Produktion  
 ist der Seidenwaren größtenteils nach.

Dieses bleibt eine kurze Zeit nach Anfang  
 der Seidenwaren auf Seiden-Produktion, so ist aber seit diesem Jahr



gablieben. Von dem Lager (1) garnicht mehr.

Im Zollwesen war die Suppression der Linge nicht mehr so an der Verhandlung ein jatz, Manufacturwesen wurde im Vergleich mit der Schweiz zuerhöhen, ein Versuch warfen auf Oesterreich ein Panne kommen.

Das Rheingesetz für 1800 hat böse Blut gemacht dann nicht mehr befehlen die gleichen Bestimmungen auf den Gütern wie bisher sondern auf die Extra Steuer für Dünghöfen soll beibehalten werden. Unter revolutionaire Bestimmungen wurde getroffen, die Tünnen gesetzlich in Land. werden auf einige Klaffe in den Cantonen in Schweiz gefallt, man spricht sich aber in diese Hinsicht einseitig zu sehr zu allenieren dann die besten Claffen wollen nicht die Ladung, - ferner auf einseitigen gehen man nicht in die Provinzen.

Pflichtig macht es nicht noch denhand von großmüthigen Gutes folgenden Schweiz. Canton in fünfzig Hülfswesen zu vereinigen in jeder im regulären Stufe an folgenden Kantonsangehörige verzeichnet an:

28	Baselgau	£ 125. 50
13	Appenzell	. 56. -
31	Basel	. 151. 19
14	Friburg	. 179. -
56	S. Gallen	. 219. -
8	Geneve	. 35. 50
6	Glarus	. 28. -
87	Graubünden	. 395. -
30	Luzern	. 119. -
10	Schaffhausen	. 52. 50
5	Schaffhausen	. 21. -
16	Schweiz	. 72. -
7	Solothurn	. 24. 50
100	Tessin	. 499. -
8	Thurgau	. 36. -
14	Unterwalden	. 51. -
25	Uri	. 96. -
10	Valais	. 46. -
6	Vaud	. 61. -
6	Zug	. 21. -
41	Zürich	. 216. -
		<hr/>
		£ 2504. 19.



Olivier de la Roche  
-cap. Hainson

185731  
DIPLOM  
SUISSERA  
17 21170

U. G. des Jahr 1860 anfang, von dem Jahr Wärdens Beauf 100 -

Genève	. 100 -
St. Gallen	. 100 -
Schaffhausen	. 50 -
Basel	. 100 -
Luzern	. 50 -
Glarus	. 100 -
Zürich	. 200 -
Soleure	. 150 -
Genève	. 100 -
<hr/>	
Summe 1150. -	

U. G. des Jahr 1860 anfang, von dem Jahr Wärdens Beauf 100 -  
Kantonsrat die wichtige Sache vom 30<sup>ten</sup> Jhr. bestand zu  
verhandeln u. Sit der Konsultation mit ungenügender  
Zufriedenung u. Ansehen zu sein.  
Der Schweiz. Konsultationsrat

g. S. Scheriff

Zurückweisung und Zunder: p. J. 1860  
- Im letzten Teil von =) an, und  
auf: des Jahres.

3 10<sup>e</sup> 4: 1860.

*[Signature]*